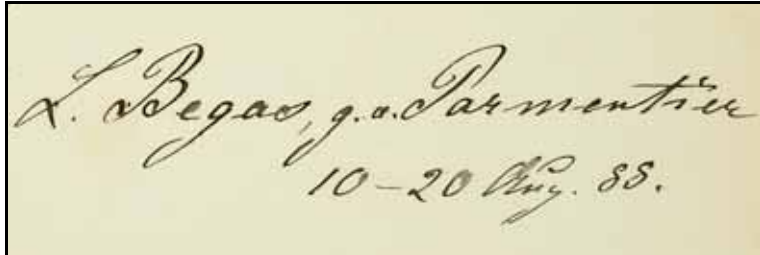


Luise Begas–Parmentier

*1850 Wien +1920 Berlin



Gästebücher Bd. I S. 142

Landschaft –und Architekturmalerin, Schülerin des Landschaftsmalers **Schindler** u. des Radierers **Wilhelm Unger**. Ab 1876 waren ihre Architektur- und Landschaftsmotive regelmäßig auf der akademischen Kunstausstellung in Berlin zu sehen. In zeitgenössischen Berichten wurden ihre Bilder als „Meisterwerke an Stimmung, Poesie und Farbgebung“ bezeichnet. Seit dem Jahr 1877, in welchem sie sich mit **Adalbert Begas** (1863 – 1888) verheiratete, lebte sie in Berlin. In ihren trefflichen Architekturbildern, Landschaften und Blumenstücken hat sie fast ausschließlich italienische Motive behandelt. Namentlich fanden ihre Darstellung aus Venedig (auch Radierungen) und ihre Schilderungen von Südtalienenischen Gegenden Beifall.

In der Berliner Gesellschaft machte sich die Künstlerin auch als Gastgeberin einen Namen. So wurde ihr Wirken im Jahre 1900 in der Zeitschrift „Daheim“ beschrieben: „Sie ist eine der beliebtesten und verehrtesten Erscheinungen der Berliner Künstlerinnenwelt, der Mittelpunkt einer feingeistigen, ungezwungenen künstlerischen Geselligkeit.“

Literatur:

Thieme-Becker: Band 3, Seite 187

Meyer: Künstlerlexikon Band 3

Hans-Peter Doege: Sie lud monatlich zu Spagetti in ihr Haus – Die Künstlerin Luise Begas-Parmentier (1850-1920), in: Berlinische Monatsschrift Heft 7/2000

Werkauswahl:

„Südtalienen Gegend“ Nationalgalerie in Berlin

Schloss Neubeuern:

10.-20.8.1888 1,142/143 B/1.-15.8.1889 1,174 B/14.-21.9.1889 1,178 B/23.6.-25.7.1890 1,200 B/27.-31.8.1891 1,220 B/24.6.1892 2,4 B/8.6.-17.7.1892 2,12 B/24.-27.12.1892 2,48 B/3.6.1893 2,84/16.6.-11.8.1894 2,152 B/11.-18.8.1894 2,168 B/18.7.-10.8.1895 2,228 B/12.10.1896 3,21/30.9.-12.10.1896 3,42 B/7.-10.8.1900 3,212 B/21.-31.8.1909 5,44 B/



Gästebücher Bd. I S. 142, 174



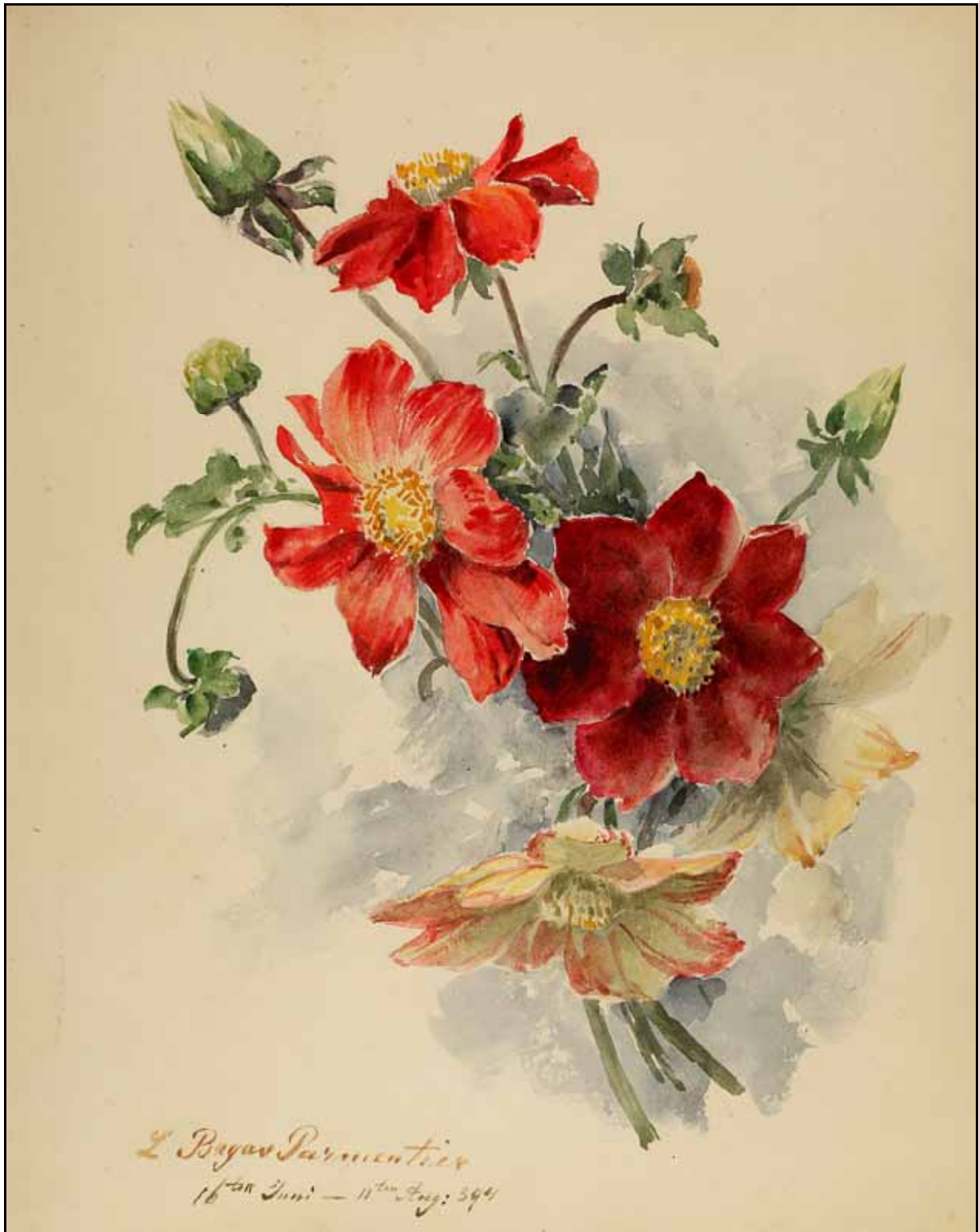
Gästebücher Bd. I S. 178, 200



Gästebücher Bd. I S. 220, Bd. II 4



Gästebücher Bd. II S. 12, 48





L. Bogas Parmentier
11^{me} - 18^{me} Aug.

Gästebücher Bd. II S. 168 Schloss Neubeuern Ostbau

